



*George Lenz als Weihnachtsmann*

*Wer zum Teufel ist denn jetzt der Weihnachtsmann*

Warum sollte man alle Jahre wieder den Weihnachtsetat für irgendetwas ausgeben? Damit könnte man doch einen Weihnachtskurzfilm finanzieren, der als persönliche Weihnachtskarte mit DVD an die Kunden versandt wird, um einen bleibenden, emotionalen Eindruck zu hinterlassen. Mit dieser Idee, einem humorvollen Script und einem Umsetzungskonzept sprach forseeSense (Ansgar Ahlers) einige Firmen an. Mit Erfolg. In Koproduktion mit ›ambulance film‹ wurde vom 8. bis 10. Dezember 2010 das kleine Weihnachtsmärchen Wer zum Teufel ist der

Weihnachtsmann? auf dem Papenburger Weihnachtsmarkt gedreht.

Und das ist die Geschichte: Auf einem Weihnachtsmarkt kürt ein kleines Mädchen einen griesgrämigen Losbudenverkäufer ungewollt zum Weihnachtsmann. Fortan erkennen alle Kinder in ihm den Weihnachtsmann. Der Losbudenverkäufer wird immer miesepetriger bis ein kleines Weihnachtswunder geschieht...



*Uli Krohm wird von der kleinen Anabelle ungewollt zum Weihnachtsmann erkoren.*

*Fotos: Produktion*

In der Hauptrolle ist Uli Krohm zu sehen. Im zur Seite stehen George Lenz, Petra Preuß, Falko Glomm, Anabelle Beeko (in ihrer ersten Rolle), weitere Kinder und knapp 250 Komparsen, viele aus Vereinen der Region, die das Filmteam bei der Realisierung unterstützt haben. Klemens Becker führte die Kamera durch das Geschehen auf dem schnuckeligen Weihnachtsmarkt. Die stimmungsvollen Bilder wurden mit Unterstützung von Arri auf der Alexa aufgenommen. Derzeit

befindet sich der Film noch in der Postproduktion bei Venim Berlin. Man hat ja Zeit, da der Film erst in diesem Jahr zur Weihnachtszeit veröffentlicht werden wird.

Die Premiere wird natürlich aufgrund der starken regionalen Unterstützung in Papenburg sein. Da es nur wenige Kurzfilme gibt, die die Weihnachtsthematik mit Humor aufgreifen, erhoffen sich die Macher, dass sie viele Kinos überzeugen können, diesen kurzen Film zur Einstimmung in die Weihnachtszeit als Vorfilm in ihr Programm aufzunehmen. Wer zum Teufel ist der Weihnachtsmann? ist damit der sechste Kurzfilm des Multimedia Projektes Daydreams ([www.WeNeedYourTalent.com](http://www.WeNeedYourTalent.com)), das von nordmedia seinerzeit anfinanziert wurde. Wedding Daydream, der erste Film aus der Reihe mit Anneke Kim Sarnau, Hans Peter Korff, Evelyn Meyka u. v. a.) wurde ebenfalls in Niedersachsen realisiert.

Daydreams möchte junge Talente weltweit in Tagträumen zusammenführen. Die vorherigen Filmprojekte sind entstanden in Kooperationen mit Jugendlichen aus einer brasilianischen Favela, einer Lepragemeinde in Indien oder mit Studenten aus Polen. Diese Filme wurden auf vielen internationalen Filmfestivals aufgeführt. Weitere Projekte sind für die kommenden Jahre geplant.

Firmen, die ebenfalls nach einem besonderem Weihnachtspräsent suchen, finden hier weitere Infos: [www.forseesense.com](http://www.forseesense.com)